

Raubüberfälle im Seepark Lünen aufgeklärt: 27-jährigem Opfer aus Bergkamen geht es langsam besser

Wie bereits berichtet, kam es am 26. August 2017 kurz hintereinander im Lüner Seepark zu zwei Raubstraftaten. Ein Opfer stammt aus Bergkamen. Der 27-jährige Radfahrer, der die Polizei verständigen wollten, wurde von einigen Tätern angegriffen und schwer verletzt.

Wie das Polizeipräsidium Dortmund jetzt mitteilt, sind die Ermittlungen jetzt abgeschlossen und die Akten sind dem Staatsanwalt übergeben worden.

Insgesamt konnten acht Tatverdächtige ermittelt werden. Es handelt sich um junge Männer zwischen 17 und 18 Jahren aus Lünen.

Das Wichtigste zum Schluss. Das Opfer der feigen Gewalttat ist langsam auf dem Weg der Besserung. Allerdings wird es nach jetzigem Kenntnisstand bleibende Schäden davontragen.

Unbekannte klettern aufs Sporthallendach am Gymnasium und schlagen Oberlicht ein

Von Donnerstag auf Freitag sind Unbekannte in der Zeit von 17.00 bis 08.00 Uhr auf das Flachdach einer Sporthalle des

Gymnasiums in der Hubert-Biernat-Straße geklettert. Dort schlugen sie ein Oberlicht ein. Vermutlich aufgrund der Höhe ließen sie von weiteren Vorhaben ab und flüchteten. Wer hat etwas beobachtet und kann Angaben dazu machen? Hinweise bitte an die Polizei Bergkamen unter 02307 921 7320 oder 921 0.

Öffentlichkeitsfahndung: Unbekannte Täter manipulieren Geldspielautomaten

Zwei noch unbekannte männliche Täter manipulierten am 27. Juli dieses Jahres zwischen 20:30 Uhr und 23:40 Uhr insgesamt vier Geldspielgeräte in der Spielhalle an der Bambergstraße und erlangten so die Auszahlung eines vierstelligen Geldbetrages.



Die Beschuldigten wurden von der Videoüberwachungsanlage der Spielhalle aufgenommen. Auf Beschluss des Amtsgerichts Dortmund veröffentlicht die Polizei nun Lichtbilder der beiden Beschuldigten. Wer erkennt die beiden abgebildeten Männer? Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307/921-3220 oder 921-0 entgegen.

Renitenter Ladendieb bei Kaufland musste zur Ausnüchterung in die Zelle

Am Freitagmorgen ist gegen 10.15 Uhr der Ladendetektiv von Kaufland an der Töddinghauser Straße von einem 33-jährigen Mann geschlagen worden. Der Detektiv hatte den Bergkamener beim Diebstahl von Alkohol und Nahrungsmitteln beobachtet.

Als er ihn ansprach, schlug der 33-jährige dem Angestellten mit der Faust ins Gesicht. Bis zum Eintreffen der Polizei konnte der renitente Mann festgehalten werden. Da dieser deutlich alkoholisiert war und sich auch den Polizeibeamten gegenüber aggressiv zeigte, wurde er zur Ausnüchterung in Gewahrsam genommen.

Einbruch in ein Einfamilienhaus an der Töddinghauser Straße

In der Zeit zwischen Dienstag, 17:30 Uhr und Mittwoch, 20:15 Uhr drangen unbekannte Täter in ein Einfamilienhaus an der Töddinghauser Straße ein. Die Einbrecher durchsuchten alle Räume des Hauses. Angaben zum Diebesgut liegen noch nicht vor. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 02307/921-3220 oder 921-0 entgegen.

Serie von mindestens 25 Tankstellen-Einbrüche offensichtlich aufgeklärt: Fünf Tatverdächtige festgenommen

Der Polizei ist es offensichtlich gelungen, eine Serie von mindestens 25 Blitzeinbrüchen in Tankstellen, unter anderem in Kamen, aufzuklären. Es wurden inzwischen fünf Tatverdächtige im Alter von 25 bis 32 Jahren aus Serbien-Montenegro, Bosnien-Herzegowina und Tschechien festgenommen.

Im Spätsommer 2017 setzte eine Serie von Blitzeinbrüchen in Tankstellen ein, bei denen die Täter große Mengen an Zigaretten und Tabakwaren erbeuteten. Dabei gingen die Täter mit brachialer Gewalt vor. Mit Gullideckeln wurden die Verglasungen der Eingangstüren zerstört um schnellstmöglich in die Verkaufsräume zu gelangen. Blitzschnell transportierten die verummelten Täter mit präparierten Bettbezügen das Diebesgut ab. Nach den Taten flüchteten sie mit PS starken Fahrzeugen.

Im Kreis Soest ereigneten sich im August und September vier Fälle. Im September setzte die Soester Kriminalpolizei eine Ermittlungskommission zur Bearbeitung dieser Form der Einbrüche ein. Bei ersten Ermittlungen zeigte sich schnell, dass die Einbrecherbande nicht nur im Kreis Soest aktiv war. Durch polizeilichen Informationsaustausch und durch Auswertung von Videomaterial bestand der Verdacht, dass die Bande für mehr als 20 Einbrüche verantwortlich sein könnte.

Ende September wurden vier Verdächtige in Wermelskirchen

festgenommen. In ihrem Fahrzeug führten die Verdächtigen Einbruchswerkzeuge und präparierte Bettlaken zum Abtransport der Zigaretten mit. Die Ermittler gingen davon aus, dass sie mit dem Fahrzeug gerade auf dem Weg zu einem erneuten Tankstelleneinbruch gewesen sind.

Am Folgetag wurde gegen die vier 28 bis 32-jährigen Personen aus Serbien-Montenegro, Bosnien-Herzegowina und Tschechien Untersuchungshaftbefehl erlassen. In ihren Vernehmungen machten sie keine Angaben zur Sache und ließen sich anwaltlich vertreten. Es folgte kriminalistische Fleißarbeit. Ermittlungsakten aus zehn Polizeibehörden in ganz NRW wurden angefordert und ausgewertet. Es wurden Spuren und Videoaufzeichnungen gesichtet und verglichen, sowie Vernehmungen durchgeführt. Unterstützt wurden die Soester Beamten von Kollegen aus dem Hochsauerlandkreis.

Nach Erkenntnissen der Soester Kriminalbeamten werden der Bande mindestens 25 Einbrüche in Soest, Wiedenbrück, Beckum, Balve, Iserlohn, Hagen, Langenfeld und Wermelskirchen zur Last gelegt. Der Verkaufswert der erbeuteten Zigaretten betrug mindestens 75.000 Euro.

Bei den Ermittlungen geriet zudem ein 27-jähriger serbischer Staatsangehöriger aus Dortmund in den Fokus der Kommission. Die Ermittler gehen davon aus, dass er bei fünf der Einbrüche beteiligt war. Ende Oktober wurde gegen ihn ein Haftbefehl vollstreckt. Bei der anschließenden Durchsuchung seiner Wohnung wurde Beweismaterial sichergestellt. Nachdem er mit den Erkenntnissen aus den Ermittlungen konfrontiert wurde, zeigte sich dieser teilgeständig. Auch zum Verbleib der gestohlenen Tabakwaren ergaben sich bei den Ermittlungen Anhaltspunkte. Ein Ermittlungsverfahren wegen gewerbsmäßiger Hehlerei wurde eingeleitet. Die Ermittlungen dauern an.

Öffentlichkeitsfahndung nach einem unbekannten Leergutdieb

Ein noch unbekannter Täter überkletterte am Sonntag, 17. September, gegen 12 Uhr mehrfach einen ca. zwei Meter hohen Stabgitterzaun und gelangte so auf das Gelände eines Getränkemarktes im Gewerbegebiet Hemsack in Kamen.



Wer kennt diesen Leergutdieb?

Dabei wurde er von aufmerksamen Zeugen beobachtet und fotografiert. Die Zeugen sprachen den Mann an, als dieser gerade fünf bereitgestellte Kisten Leergut aus einem Gebüsch zog. Daraufhin flüchtete der unbekannte Mann auf einem Damenfahrrad.

In unmittelbarer Nähe hielt sich eine weibliche Person auf, die nach Aussage der Zeugen den Mann begleitet hatte.

Auf Beschluss des Amtsgerichts Dortmund veröffentlicht die Polizei jetzt Lichtbilder des unbekannten Täters. Wer kennt den abgebildeten Mann? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Zweiter Verkehrsunfall innerhalb von sieben Stunden verlief für 41-Jährigen tödlich

An zwei Verkehrsunfälle war am Samstag ein 41-jähriger Rumäne in Unna beteiligt gewesen. Der zweite endete für ihn tödlich.

Zunächst war der Mann gegen 16.15 Uhr auf der B1 in Höhe der Florianstraße auf ein vorausfahrendes Auto aufgefahren. Hier entstand nur leichter Sachschaden, und verletzt wurde niemand. Bei der Verkehrsunfallaufnahme bemerkten die Polizeibeamten Alkoholgeruch in der Atemluft des Unfallfahrers. Ein Atemalkoholtest verlief positiv. Auf der Polizeiwache Unna wurde ihm eine Blutprobe entnommen. Die Weiterfahrt wurde dem Beschuldigten nach Abschluss der Maßnahmen durch die Beamten untersagt. Damit das Fahrzeug von der Unfallstelle entfernt werden konnte, wurde ein Freund des Beschuldigten informiert. Dieser erschien an der Unfallstelle. Ihm wurde der Schlüssel des Fahrzeugs ausgehändigt.

Sieben Stunden später verunfallte der 41jährige Pkw-Fahrer aus Rumänien gegen 23.20 Uhr auf dem Ostring in Unna. Der 41Jährige verstarb noch am Unfallort, sein Beifahrer wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht.

Laut Zeugenaussagen fuhr der Fahrer des Unfallwagens mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit.

Nach ersten Feststellungen war der Fahrzeugführer zur

Unfallzeit nicht angegurtet, während der Beifahrer den Sicherheitsgurt angelegt hatte. Alle Airbags des Fahrzeuges hatten ausgelöst. Das Fahrzeug wurde komplett zerstört.

Einbrecher stehlen an der Hermann-Löns-Straße eine Uhr

Am Samstag brachen zwischen 16.00 und 19.30 Uhr, bisher unbekannte Täter in ein Einfamilienhaus in der Hermann-Löns-Straße ein. Sie hatten ein Fenster aufgehebelt. Nach Durchsuchen der Räume konnten sie mit einer Uhr unerkannt entkommen. Sachdienliche Hinweise an Polizei Kamen unter 02307-9210.

Einbruch in Gartenbaubetrieb: hochwertige Gartengeräte gestohlen

In der Zeit zu Samstag gelangten in der Zeit von 17 Uhr ist 6.30 Uhr unbekannte Täter durch Aufhebeln eines Fensters in die Räumlichkeiten eines Gartenbaubetriebes auf der Landwehrstraße. Die Täter entwendeten mehrere hochwertige Gartengeräte der Fa. Stihl und Makita.

Sachdienliche Hinweise an die Polizei Kamen unter 02307-9210.

Einbruch in Sporthalle des Gymnasiums – Täter hebelt Fluchttür auf

In der Nacht zu Freitag haben unbekannte Täter eine Fluchttür einer Sporthalle des Gymnasiums an der Hubert-Biernat-Straße aufgehebelt. Anschließend gelangten die Unbekannten in die Umkleideräume, den Hallenbereich und den Geräteraum. Ob etwas entwendet wurde, stand zum Zeitpunkt der Anzeigenaufnahme noch nicht fest.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.